



Unstruttal

# Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

*In Ammern und Dachrieden wird wieder gefeiert*

**Sommerfest Dachrieden 2014**

**15:00 Uhr Chortreffen**  
Musik und Unterhaltung  
mit  
"Ronny Kollascheck"  
Am Samstag dem 14. Juni auf dem Festplatz

**ab 20:00 Uhr 70, 80er Jahre Party**  
LICHT AUS  
SPOT AN  
MICHAEL JACKSON  
Musik mit "DJ Michael"

Sommerfest in Dachrieden  
am 14.06.2014

Kirmes in Ammern  
vom 25.06. – 29.06.2014

Freitag  
27.06.  
ab 21 Uhr

Captain Morgan &  
Havana Club  
Bar

**Kirmes**  
in Ammern  
OPEN AIR  
mit DJ Tomson

## AMTLICHER TEIL

### ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Bekanntmachung der Feststellung des Gemeindeergebnisses für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25.05.2014

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 2.791  
 Zahl der Wähler: 1.522  
 Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 41  
 Zahl der gültigen Stimmabgaben: 1.481

Wahlbeteiligung: 58,7%

Nr.	Kennwort des Wahlvorschlages	Stimmen
1	CDU	414
2	DIE LINKE	282
3	SPD	371
4	FDP	34
5	GRÜNE	59
6	FAMILIE	19
7	REP	9
8	Freie Wähler	27
9	Tierschutzpartei	20
10	Piraten	19
11	Volksabstimmung	3
12	AUF	--
13	PBC	--
14	DKP	1
15	ÖDP	7
16	CM	--
17	BP	1
18	BüSo	1
19	PSG	--
20	AfD	154
21	PRO NRW	1
22	MLPD	--
23	NPD	52
24	Die Partei	7

Unstruttal OT Ammern, 06:06:2014  
 Ort, Datum

gez. Matthäus  
 Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Gemeindeergebnisses  
für die Wahl der Kreistagsmitglieder  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 2.794  
Zahl der Wähler: 1.713  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 77  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 1.636

Wahlbeteiligung: 66,04 %

<b>Nr.</b>	<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Stimmen</b>
1	CDU	1239
2	DIE LINKE	718
3	SPD	2120
4	FDP	132
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	243
6	FWG – UH	167
7	NPD	211
8	FWG Bürgermeister für die Erhaltung der kommunalen Strukturen	46

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl des Gemeinderates  
der Gemeinde Unstruttal  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 2.785  
Zahl der Wähler: 1.619  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 70  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 1.549

Wahlbeteiligung:

55,62 %

Kennwort des Wahlvorschlages	Nachname, Vorname der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist
CDU	Keiner, Michael	155	X
	Dr. Jankowsky, Wolfgang	232	X
	Albrecht, Carl-Ferdinand	171	X
	Meyenberg, Jörg	20	
	Kastner, Hermann Paul	28	
	Weidner, Marco	48	
	Achterberg, Andreas	26	
	Papendick, Jörg	207	X
	Achterberg, Verena	22	
	Schöbitz, Franz	18	
	Petri, Holger	112	
SPD	Zanker, Claudia	359	X
	Wenkel, Matthias	168	X
	Weingardt, Cornelia	114	
	Kiesewalter, Bernd	35	
	Lier, Sylvia	44	
	Göthling, Kay	126	X
	Schöbitz, Ralf	115	
	Komenda, Andreas	16	
	Thüringer, Michael	60	
	Meyenberg, Antje	67	
	Fleischhauer, Reiner	43	
	Nonn, Detlef	130	X
	Lier, Wolfram	5	
	Kleinschmidt, Jens	44	
	Wenkel, Jens	30	
	Kiesel, Gabriele	21	
	Mühr, Karina	27	
	Stumpf, Michael	57	
Zanker, Harald	172	X	
BI Ammern 90	Krenz, Andreas	248	X
	Vogler, Eckhart	274	X
	Meyenberg, Hartmut	294	X
	Vockrodt, Mario	128	X
	Vockrodt, Marko	63	
	Kaufhold, Mike	35	
	Kleinbauer, Daniela	60	
	Roscher, Torsten	52	
	Herz, Thomas	63	
Groß, Karl-Heinz	71		
FWG Eigenrode, Horsmar, Kaisershagen	Lier, Heidrun	220	X
	Rösener, Matthias	183	X
	Stephan, Jens	61	
	Rösener, Stefan	54	
Ortsteilrat Horsmar	Ritter, Udo	196	X
	Lier, Matthias	153	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch

schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters  
des Ortsteiles Ammern  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten:	1.137
Zahl der Wähler:	669
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	21
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	648

Wahlbeteiligung: 58,8 %

<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Nachname, Vorname der Bewerber/-innen</b>	<b>Stimmen</b>	<b>gewählt ist</b>
BI Ammern 90	Vockrodt, Mario	395	X
Einzelbewerberin	Breitbarth, Antje	253	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters  
des Ortsteiles Dachrieden  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 241  
Zahl der Wähler: 153  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 16  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 137

Wahlbeteiligung: 63,5 %

<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Nachname, Vorname der Bewerber/-innen</b>	<b>Stimmen</b>	<b>gewählt ist</b>
Einzelbewerber	Petri, Holger	117	X
Einzelbewerber	Weidner, Marco	6	
Einzelbewerber	Wand, Reinhard	5	
Einzelbewerber	Vogler, Christian	3	
Einzelbewerber	Lier, Wolfram	2	
Einzelbewerber	Meyenberg, Antje	1	
Einzelbewerber	Walther, Frank	1	
Einzelbewerber	Witzke, Bernd	1	
Einzelbewerber	Nonn, Marika	1	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters  
des Ortsteiles Eigenrode  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 284  
Zahl der Wähler: 116  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 9  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 107

Wahlbeteiligung: 40,85 %

<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Nachname, Vorname der Bewerber/-innen</b>	<b>Stimmen</b>	<b>gewählt ist</b>
Ortsteilrat Eigenrode	Keilholz, Thomas	102	X
Einzelbewerber	Lier, Heidrun	2	
Einzelbewerber	Walter, Sven	2	
Einzelbewerber	Zahn, Alfred	1	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters  
des Ortsteiles Horsmar  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 483  
Zahl der Wähler: 345  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 8  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 337

Wahlbeteiligung: 71,43 %

Kennwort des Wahlvorschlages	Nachname, Vorname der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist
SPD	Göthling, Kay	188	X
Ortsteilrat Horsmar	Ritter, Udo	149	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen /Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters  
des Ortsteiles Kaisershagen  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten:	338
Zahl der Wähler:	181
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	7
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	174

Wahlbeteiligung: 53,55 %

Kennwort des Wahlvorschlages	Nachname, Vorname der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist
Ortsteilrat Kaisershagen	Pinternagel, Heidrun	165	X
Einzelbewerber	Breitenstein, Norbert	4	
Einzelbewerber	Baier, Wolfgang	1	
Einzelbewerber	Bergner, Holger	1	
Einzelbewerber	Dr. Görbig, Detlef	1	
Einzelbewerber	Portwich, Klaus	1	
Einzelbewerber	Reinl, Winfried	1	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,**



**Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl des Ortsteilbürgermeisters  
des Ortsteiles Reiser  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 336  
Zahl der Wähler: 238  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 27  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 211

Wahlbeteiligung: 70,84 %

<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Nachname, Vorname der Bewerber/-innen</b>	<b>Stimmen</b>	<b>gewählt ist</b>
CDU	Papendick, Jörg	195	X
Einzelbewerber	Schöbitz, Ralf	11	
Einzelbewerber	Nonn, Detlef	3	
Einzelbewerber	Achterberg, Andreas	1	
Einzelbewerber	Wenkel, Matthias	1	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates  
des Ortsteiles Ammern  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 1.137  
Zahl der Wähler: 674  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 21  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 653

Wahlbeteiligung: 59,28 %

<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Nachname, Vorname der Bewerber/-innen</b>	<b>Stimmen</b>	<b>gewählt ist</b>
BI Ammern 90 Ortsteilrat	Vockrodt, Marko	493	X
	Roscher, Torsten	466	X
	Breitbarth, Uwe	396	
	Mackrodt, Ulf	426	X
	Nordmann, Holger	520	X
	Kleinbauer, Daniela	427	X
	Herz, Thomas	490	X
	Schucht, Carsten	451	X
	Hohlbein, Martin	434	X
	Hädrich, Jan	403	
	Krenz, Andreas	2	
	Dr. Witzenhausen, Uwe	1	
	Winkler, Martin	1	
	Hartung, Rene	1	
	Schmidt, Thomas	1	
	Breitbarth, Antje	1	
	Höch, Sebastian	1	
	Herz, Renate	1	
	Hartung, Michael	1	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates  
des Ortsteiles Dachrieden  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten: 241  
Zahl der Wähler: 153  
Zahl der ungültigen Stimmabgaben: 3  
Zahl der gültigen Stimmabgaben: 150

Wahlbeteiligung: 63,49 %

<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Nachname, Vorname der Bewerber/-innen</b>	<b>Stimmen</b>	<b>gewählt ist</b>
Ortsteilrat Dachrieden	Vogler, Christian	112	X
	Mehler, Jens	99	X
	Weidner, Marco	116	X
	Wand, Reinhard	102	X
	Arndt, Marina	2	
	Schabestiel, Claudia	3	
	Nonn, Marco	1	
	Nachsel, Christian	1	
	Schadeberg, Doreen	1	
	Weinreich, Frank	1	
	Weise, Wolfgang	1	
	Meyenberg, Antje	1	
	Schabestiel, Heiko	1	
	Kiesel, Tobias	1	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates  
des Ortsteiles Eigenrode  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten:	248
Zahl der Wähler:	116
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	4
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	112
Wahlbeteiligung:	46,78 %

<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Nachname, Vorname der Bewerber/-innen</b>	<b>Stimmen</b>	<b>gewählt ist</b>
Ortsteilrat Eigenrode	Lier, Heidrun	87	X
	Walter, Sven	58	X
	Frey, Andreas	73	X
	Göpfert, Frank	56	X
	Koch, Beate	46	
	Keilholz, Thomas	56	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates  
des Ortsteiles Horsmar  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten:	483
Zahl der Wähler:	345
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	13
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	332
Wahlbeteiligung:	71,43 %

Kennwort des Wahlvorschlages	Sitze	Nachname, Vorname der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist
SPD		Göthling, Kay	188	X
		Fleischhauer, Reiner	48	X
		Hentrich, Thomas	28	
		Kiesel, Gabriele	13	
		Kleinschmidt, Jens	42	
		Lier, Kay	16	
		Lier, Gert	17	
		Mühr, Karina	26	
		Stumpf, Michael	52	X
		Zanker, Claudia	48	
		Ortsteilrat Horsmar		Ritter, Udo
Weiß, Sylvio	55			
Lier, Matthias	98			X
Hündorf, Marita	72			
Michels, Holger	82			X
Weiß, Bettina	45			
Weber, Gerhard	18			

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates  
des Ortsteiles Kaisershagen  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten:	338
Zahl der Wähler:	181
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	12
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	169
Wahlbeteiligung:	53,55 %

<b>Kennwort des Wahlvorschlages</b>	<b>Nachname, Vorname der Bewerber/-innen</b>	<b>Stimmen</b>	<b>gewählt ist</b>
Ortsteilrat Kaisershagen	Breitenstein, Norbert	148	X
	Dr. Görbig, Detlef	146	X
	Rösener, Matthias	138	X
	Wagner, Annett	94	X
	Bergner, Holger	82	
	Genzel, Susanne	1	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

**Bekanntmachung  
der Feststellung des Wahlergebnisses  
für die Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates  
des Ortsteiles Reiser  
am 25.05.2014**

**Es wurde folgendes Wahlergebnis festgestellt:**

Zahl der Wahlberechtigten:	336
Zahl der Wähler:	238
Zahl der ungültigen Stimmabgaben:	4
Zahl der gültigen Stimmabgaben:	234
Wahlbeteiligung:	70,84 %

Kennwort des Wahlvorschlages	Nachname, Vorname der Bewerber/-innen	Stimmen	gewählt ist
Ortsteilrat Reiser	Achterberg, Andreas	116	
	Kastner, Hermann Paul	135	X
	Lange, Matthias	176	X
	Nonn, Detlef	195	X
	Schöbitz, Ralf	159	X
	Wenkel, Jens	2	
	Anhalt, Udo	1	
	Wenkel, Matthias	1	

Jeder Wahlberechtigte, kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten.

Bezeichnung, Anschrift:

**Landratsamt des Unstrut-Hainich-Kreises, FD Kommunalaufsicht,  
Mühlhäuser Weg 139, 99974 Mühlhausen / Felchta**

Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Unstruttal, 06.06.2014  
Ort, Datum

Matthäus  
Wahlleiterin

### **Beschlüsse des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal**

**Die nachstehend aufgeführten Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der 22. Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal gefasst, die am 12.05.2014 im OT Ammern stattfand.**

#### **Beschluss-Nr.: 22 - 183 - 2014 Bestätigung der Tagesordnung**

---

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vorgelegte Tagesordnung für die 22. öffentliche Gemeinderatssitzung.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
Davon anwesend: 14  
Ja-Stimmen: 14  
Nein-Stimmen: -  
Stimmenthaltung: -

Gött  
Bürgermeister

(Siegel)

#### **Beschluss-Nr.: 22 - 184 - 2014**

**Bestätigung der Niederschrift der 21. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Unstruttal**

---

Der Gemeinderat bestätigt die Rechtmäßigkeit der Niederschrift der 21. Sitzung des Gemeinderates vom 27.01.2014.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
 Davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 13  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltung: 1

Gött (Siegel)  
 Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 22 – 185 - 2014**

**Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012**

---

Der Gemeinderat beschließt über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2012. Der Gemeinderat stellt den von der Gemeindeverwaltung erarbeiteten Jahresabschluss gemäß § 80 Abs. 2 und 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2012 mit einem Gesamthaushaltsergebnis in Höhe von 3.726.425,52 € in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes fest.

Bemerkung:

Das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises hat das Jahresrechnungs-ergebnis durch eine örtliche Prüfung in der Zeit vom 06.01.2014 bis 21.02.2014 festgestellt.

Die Unterlagen über die Aufstellung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2012 können jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder eingesehen werden (§ 80 Abs. 5 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
 Davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)  
 Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 22 - 186 - 2014**

**Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013**

---

Der Gemeinderat beschließt über die Feststellung der geprüften Jahresrechnung 2013. Der Gemeinderat stellt den von der Gemeindeverwaltung erarbeiteten Jahresabschluss gemäß § 80 Abs. 2 und 3 ThürKO für das Haushaltsjahr 2013 mit einem Gesamthaushaltsergebnis in Höhe von 4.115.656,61 € in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes fest.

Bemerkung:

Das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises hat das Jahresrechnungs-ergebnis durch eine örtliche Prüfung in der Zeit vom 25.02.2014 bis 01.04.2014 festgestellt.

Die Unterlagen über die Aufstellung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2013 können jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder eingesehen werden (§ 80 Abs. 5 ThürKO).

Abstimmungsergebnis:



Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
 Davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)  
 Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 22 - 187 - 2014**

**Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das HH-Jahr 2012**

---

Der Gemeinderat stellt nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises und dessen Abschlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2012 das Jahresergebnis fest und beschließt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten hat.

Bemerkung:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises über die Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2012 kann jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder eingesehen werden (§ 80 Abs. 4 ThürKO).

Anlage

Die zusammenfassende Schlussbemerkung Seite 32 - 33 des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes ist dem Beschluss beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
 Davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltung: 2

Gött (Siegel)  
 Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 22 - 188 - 2014**

**Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO für das HH-Jahr 2013**

---

Der Gemeinderat stellt nach örtlicher Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Unstrut-Hainich-Kreises und dessen Abschlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Unstruttal für das Haushaltsjahr 2013 das Jahresergebnis fest und beschließt gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters und der Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten hat.

Bemerkung:

Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises über die Prüfung der Jahresrechnung für das HH-Jahr 2013 kann jederzeit durch die Gemeinderatsmitglieder eingesehen werden (§ 80 Abs. 4 ThürKO).

Anlage

Die zusammenfassende Schlussbemerkung Seite 38 des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes ist dem Beschluss beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
 Davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 12  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltung: 2

Gött (Siegel)  
 Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 22 - 190 - 2014**

**Durchführungsvertrag**

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Zellaer Straße“ der Gemeinde Unstruttal OT Horsmar

---

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, den Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 „Zellaer Straße“ der Gemeinde Unstruttal OT Horsmar in der vorgelegten Fassung zwischen der Gemeinde Unstruttal und der Vorhabenträgerin Carola Krumbain abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
 Davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)  
 Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 22 - 191 - 2014**

**Vergabe Lieferung einer Kehrmaschine FFK 1610 für den Bauhof der Gemeinde Unstruttal**

---

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 3 VOL/A die Vergabe über die Lieferung einer Kehrmaschine FFK für den Bauhof der Gemeinde Unstruttal in Höhe von

**5.924,71 €**

an die Firma Leander Lins, Multicar-Handel & KFZ- Service aus Wachstedt.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/A wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Berechnung hat die Firma Leander Lins, Multicar-Handel & KFZ- Service aus Wachstedt. das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2014, Haushaltsstelle 77009350 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird eingehalten

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
 Davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 13  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltung: 1

Gött (Siegel)  
 Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 22 - 192 - 2014**  
**Vergabe Durchführung der Brückenprüfung (Hauptprüfung) nach DIN 1076 in der Gemeinde Unstruttal im OT Ammern**

---

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 3 VOL/A die Vergabe der Durchführung der Brückenprüfungen (Hauptprüfung) nach DIN 1076 in der Gemeinde Unstruttal, OT Ammern in Höhe von

**2.975,00 €**

an das Ingenieurbüro Weidenbach aus Mühlhausen

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/A wurden 3 Ingenieurbüros zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Berechnung hat das Ingenieurbüro das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2014, Haushaltsstelle 63106550 eingestellt, der Ansatz des HH-Plans wird eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 17  
 Davon anwesend: 14  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: -  
 Stimmenthaltung: -

Gött (Siegel)  
 Bürgermeister

**Beschluss-Nr.: 22 - 193 - 2014**  
**Vergabe Anschaffung von 4 Pressluftatmern MSA Auer mit Zubehör**

---

Der Gemeinderat beschließt nach beschränkter Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 3 VOL/A die Vergabe zur Anschaffung von 4 Pressluftatmern MSA Auer mit Zubehör im Wert von

**9.130,04 €**

an die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH Günthersleben.

Begründung:

Im Verfahren einer beschränkten Ausschreibung nach § 3 Nr. 3 VOL/A wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Preisangebotes für die oben aufgeführte Leistung aufgefordert. Nach Berechnung hat die Firma Brandschutztechnik Müller GmbH Günthersleben das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	17
Davon anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltung:	-

Gött (Siegel)  
Bürgermeister

**Jahresrechnung 2013**

---

Auslegung und Veröffentlichung nach § 80 Abs. 4 ThürKO

Die festgestellte Jahresrechnung 2013 mit ihren Anlagen, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts ist mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnisnahme vorgelegt worden. Die Jahresrechnung 2013 liegt vom

16. Juni – 27. Juni 2014

in der Verwaltung der Gemeinde Unstruttal, Herrenstr. 43, 99974 Unstruttal OT Ammern zur Einsichtnahme zu den bekannten Öffnungszeiten öffentlich aus. Sie wird bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Gött  
Bürgermeister

**MITTEILUNGEN**

Die letzte Gemeinderats- und Bauausschuss-Sitzung nahm der Bürgermeister zum Anlass, sich bei allen Mitgliedern für die zurückliegende 5jährige Amtszeit zu bedanken. Die Sitzungen waren geprägt von gegenseitigem Vertrauen und einer fraktionsübergreifenden Zusammenarbeit, welche die Entwicklung der Gemeinde Unstruttal entscheidend bestimmte. Herr Gött wünschte den Mitgliedern persönlich alles Gute und hofft, dass es auch künftig gelingt, viele ehrenamtliche Bürger zu gewinnen, die aktiv an der Entwicklung der Gemeinde Unstruttal mitwirken.

Gemeinderatsmitglieder

v. l. n. r.

Bernd-Rolf Weidenbach, Andreas Krenz, Matthias Rösener, Michael Keiner, Detlef Nonn, Karl-Heinz Groß, Matthias Wenkel, Claudia Zanker, Matthias Lier, Jürgen Gött, Mario Vockrodt, Eckhart Vogler, Heidrun Lier und Anja May

Weitere Mitglieder: Dr. Wolfgang Jankowski, Holger Petri, Hartmut Meyenberg

Bauausschussmitglieder



v. l. n. r.

Bernhard Wenzel, Bernd-Rolf Weidenbach, Heidrun Lier, Holger Petri, Eckhart Vogler, Carl-Ferdinand Albrecht, Franz Schöbitz, Volkmar Schelzke, Michael Keiner und Jürgen Gött  
 Weitere Mitglieder: Karl-Heinz Groß, Detlef Nonn, Harald Kellner

Jürgen Gött  
 Bürgermeister

In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.05.2014 wurden der neu gewählte Wehrleiter der FFW Reiser, Kamerad Detlef Nonn, dessen Stellvertreter, der Kamerad Gerd Nonn sowie der neu gewählte Wehrleiter der FFW Dachrieden, Kamerad Torsten Kiesel und dessen Stellvertreter, der Kamerad Olaf Zieger, vom Bürgermeister vereidigt und in das Ehrenbeamtenverhältnis einberufen.



**Erinnerung an die Zahlung von Abgaben**

Sehr geehrte Abgabepflichtige,

**haben Sie diesen Termin vergessen?**

**Am 15. Mai 2014 war die Fälligkeit für Steuern und andere Abgaben.**

**Achten Sie auf alle folgenden Termine:**

**01. Juli, 15. August, und 15. November.**

**Nutzen Sie das SEPA – Einzugsverfahren.**

Mit freundlichen Grüßen

Marita Hündorf  
Kämmerin

## **NICHTAMTLICHER TEIL**

### **KINDERTAGESSTÄTTEN**

#### **Märchenhafte Unterhaltung beim Oma- und Opa-Tag in Horsmar**

---



In der Kindertagesstätte „Unstrutspatzen“ in Horsmar ging es dieser Tage recht gemütlich zu. Die Erzieherinnen sowie die Mädchen und Jungen hatten zu einem, in der Einrichtung nun schon traditionellen, Oma- und Opa-Tag eingeladen. Bei der Begrüßung der zahlreich erschienenen Großeltern der Kinder, wünschte die Leiterin allen einen unterhaltsamen Nachmittag. Die Kleinsten der Einrichtung faszinierten die Großeltern mit dem Dornröschentanz. Die größeren Kinder folgten mit einem Theaterstück und konnten den Großeltern dabei ihre selbstgebastelten, bunten Stabfiguren zeigen. Zusammen sangen dann alle noch schöne Lieder und warfen mit Küsschen umher. Die Hortkinder bedankten sich mit einem Line Dance bei ihren Omas und Opas. Nach dem tollen Programm trafen sich dann alle zu einem gemeinsamen Stück Kuchen, den die Eltern der Kinder gebacken hatten, um den Tag ausklingen zu lassen. Im Namen des Kindergartens, bedanken wir uns für die Geldspenden der Großeltern und bei den fleißigen Eltern, die uns einen Kuchen gebacken haben. Besonderen Dank gilt der Familie Göthling, die uns die Bierzeltgarnituren der Kirchengemeinde zur Verfügung stellten und Fam. Hehrhold für die Musikanlage.

Die Unstrutspatzen

---

**Unser Ausflug nach Dachrieden**

Am 13.05.2014 machte die Gruppe der „Kleinen Einsteins“ aus der KITA „Bärenstübchen“ einen Ausflug mit dem Zug nach Dachrieden. Für viele Kinder war schon allein die Zugfahrt ein Erlebnis. In Dachrieden angekommen liefen wir zu Herrn Bickel.



Er ist Kettensägen-Schnitzer und hielt eine tolle Überraschung für uns bereit. Herr Bickel hat aus einem riesigen alten Lindenstamm eine große und zwei kleine Figuren geschnitzt, aus denen zusammen eine Bank für unseren neuen Spielplatz entsteht. Vor Ort durften wir uns alles anschauen und er erklärte uns viele interessante Dinge, die wir dort entdeckten. Es war ein unvergesslicher Tag für uns und wir freuen uns schon darauf, die Bank „einzuweihen“. Herzlichen Dank an dieser Stelle noch einmal an Herrn Bickel!

Die Kinder und Erzieherinnen der „Kleinen Einsteins“

## SCHULNACHRICHTEN

### Ability - ein Projekt der Berufswahlvorbereitung an der Regelschule Unstruttal

An der Regelschule Unstruttal in Ammern wird in jedem Jahr das Projekt Ability in den 7. Klassen durchgeführt. Das Wort Ability kommt aus dem Englischen und heißt Fähigkeiten. Die Schüler testen ihre Fähigkeiten wie z.B. Teamfähigkeit, Kreativität, Geduld, mündliche Ausdrucksfähigkeit, Wahrnehmungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Konzentrationsfähigkeit und Fingerfertigkeit.



Bilduntertitel: Paula Walter, Dennise Wunnicke und John Schörlitz biegen aus dem Gedächtnis einen Draht und beweisen ihre Fingerfertigkeit

Foto: Regelschule Unstruttal

Diese Sozialkompetenzen sind in den verschiedenen Berufen erforderlich. So kann man schon in der 7. Klasse testen, ob man für diesen oder jenen Beruf geeignet ist. Natürlich erfahren die Schüler viel über Berufe und ihre erforderlichen Abschlüsse. Dies alles erfolgte über spiel- und theaterpädagogische Methoden. Spielen und Lernen stehen nicht im



Gegensatz, sie bilden eine Einheit. Alle im Projekt verwendeten Spiele und Übungen sind so gestaltet, dass sie überwiegend in kleineren Gruppen stattfinden, was soziale Lernprozesse fördert. So konstruierten z.B. die Schüler im Team einen Turm oder gestalteten eine Talkshow. Teamfähigkeit und mündliche Ausdrucksfähigkeit wurden damit getestet. Geleitet wurde das Projekt Ability durch die Lehrerinnen Gudrun Kiesel, Helene Templin und einer Sozialpädagogin aus Erfurt. Zum Abschluss wurde jedem Schüler ein Masterplan auf dem Weg zum Traumberuf erstellt.

Marion Strache

## **Baumpflanzaktion mit der Regelschule Mihla 2014**

---

Seit mehreren Jahren gehört es zur Tradition der AG Umwelt der Regelschule Ammern, gemeinsam mit unserer Partnerschule, der Regelschule Mihla, den Baum des Jahres zu pflanzen. Am 17.04.2014 fuhren deshalb einige Vertreter der Arbeitsgemeinschaft mit der AG-Leiterin Gudrun Kiesel nach Mihla. Damit mehrere Schüler teilnehmen konnten, erklärte sich Herr Kastner als Elternteil bereit, ebenfalls zu fahren. Herzlichen Dank dafür.

Gemeinsam pflanzten wir den „Baum des Jahres 2014“ – die Traubeneiche. Wir hatten uns im Internet über diesen besonderen Baum informiert und einen Steckbrief sowie ein Plakat erarbeitet. Lisa Marie Aderhold trug das Wesentliche vor. Steckbrief und Plakat überreichten wir Susanne Merten, der AG-Leiterin der Regelschule Mihla. Beides wird im Schulhaus ausgestellt.

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Berka führten ein wissenswertes Frage-Antwort-Spiel zur Traubeneiche auf. Mit Würstchengrillen und einer Ostereiersuche fand dieser Tag einen sehr schönen Abschluss.



Text: Alisa (Klasse 8a), Anna, Lisa Marie, Tom (Klasse 8b), Vanessa, Michelle (Klasse 7a)  
Fotos: Herr Kastner

## **TERMINE**

### Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel

23.06.2014

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:

11.07.2014

## **VEREINE UND VERBÄNDE**



## Wieder Baumfrevel in Ammerns Fluren

Das Bemühen um Ergänzungen zur Begrünung der Umgebung Ammerns hat der „Landschaftspflegeverein Unstruttal“ von Beginn an als sein wichtigstes Anliegen erachtet. Dazu wurde in diesem Heimatblatt mehrfach berichtet. Eine stattliche Anzahl von Arbeitseinsätzen der Mitglieder hat schließlich auch zu einem Wertegewinn in puncto Naherholung geführt. Maßgebliche Vertreter aus Politik und Wirtschaft würdigten die uneigennütigen Aktivitäten. Von vielen Bürgern wurden Anerkennung und Zustimmung signalisiert. So weit - so gut!

Nun mussten wir leider in den letzten Wochen feststellen, dass es Menschen gibt, die eine unbändige Lust daran finden, den unschuldigen, nun im Frühling grünenden und blühenden Geschöpfen, den Kampf anzusagen. Der Sadismus gegen die mehrjährig verschulten und gepflanzten Bäume gipfelte darin, dass einige, sogar mit den Vorrichtungen für den Schutz des Baumes beim Anwachsen, einfach herausgerissen wurden. Es scheint, als wären sie entwendet, um billiges Pflanzgut für den eigenen Garten gewinnen zu können oder aber ganz einfach Stärke gegenüber der Gesellschaft, denn sie ist schließlich die Betroffene, durch Vandalismus zu demonstrieren. Diese Verwüstungen sollten vielleicht die uneigennütigen Bemühungen der verantwortlich arbeitenden Vereinsmitglieder treffen. Eigentlich ist das für uns ein untergeordneter Aspekt, denn vorwiegend die Gemeinschaft der Erholungssuchenden, wie Spaziergänger und Wanderfreunde, wurde arg geschockt und erkennt den Sinn dieser Grausamkeiten an den Gehölzen nicht! Sind es geistig gestörte Menschen, welche auf diese Weise Aufmerksamkeitsdefizite offenlegen wollen? Man fragt sich natürlich auch nach Querelen mit einem landwirtschaftlichen Nutzer der an die Alleen angrenzenden Ackerflächen. Will jener seinen Unwillen deutlich machen, weil ihm diese Art der aufgelockerten Bepflanzung von Ackerrainen zuwider ist? Sind es andere Interessenten, die kommerzielle Interessen mit dem Abernten der Früchte verbinden, denn tatsächliches BIO-Obst ist knapp!

Dazu sei gesagt, dass diese Pflanzmaßnahmen mit den entsprechenden Verantwortlichen der Behörden für Landschaftsgestaltung ordentlich beantragt und mit deren Zustimmung ausgeführt wurden. Wir agieren nicht willkürlich, so wie der/die Baumfrevler!



Ob so oder so – eine schwerwiegende Straftat liegt zudem erneut durch das Verstümmeln einer Eberesche vor, die schon stattliches Ast- und Blattwerk zur Entfaltung gebracht hatte und eine Wuchshöhe von etwa 4,00 m erreichte. In voller Blüte stehend wurden ihr die Äste abgetrennt. Ein Bild des Jammers!

Wir werden diese Schändungen der Alleen zur Anzeige bringen und unbeirrt unsere Begrünungsmaßnahmen fortsetzen, ob es den Widersachern gefällt oder nicht – zum Wohle der Bevölkerung! Auf Schadenswiedergutmachung können wir wohl nicht hoffen, denn dazu sind solche Naturen zu kriminell und feige.

Bedenken sollte man, dass auch das durch verschiedene Firmen und Einrichtungen

gesponserte Pflanzgut bzw. die Fördermittel zum Erwerb der Setzlinge durch den Verein, die der Bevölkerung zur Verfügung stehen sollten, auf diese Weise wirkungslos und vergeudet sind.

Ungeachtet dessen bitten wir jedoch, Wanderfreunde und Spaziergänger mit uns (Telefon 03601/ 444990) oder der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen, wenn sie solche Zerstörungen beobachten sollten.

Wirkungsvolle Unterstützung bei der Aufklärung erhoffen wir uns auch von Seiten der Polizei in der Person des Kontaktbereichsbeamten.

Im Auftrage des Landschaftspflegevereins Unstruttal  
Wolfgang Stephan

## **OT AMMERN**

### **Hilfe und Hoffnung für den kleinen Luca**

---

Zugunsten des kleinen Luca Schrön findet am 21. Juni 2014 um 14.30 Uhr eine Benefiz-Veranstaltung auf dem Anger in Ammern statt. (bei schlechtem Wetter im Kulturhaus). Seid herzlich eingeladen und lasst Euch begeistern von Unterhaltung für Jung und Alt und dem Willen, Gutes zu tun (es werden auch Brückentaler entgegen genommen)!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, inklusive Kuchenbasar am Nachmittag.

Für die musikalische Umrahmung werden Spielmannzüge, Kinder der Musikschule Mühlhausen, Jagdhornbläser und die Dorfmusikanten dabei sein.

Eine Versteigerung mit tollen Preisen findet ab 17.00 Uhr statt.

1. Preis: Ein Wochenende für zwei Personen in Rothenburg a. d. Fulda (Göbel Hotel).

In guter Zusammenarbeit mit der „Albrecht Kiesow Stiftung“, der Ammerschen Kirmesgesellschaft e.V., der Gaststätte „Zur Guten Quelle“ und der Fa. Federn Oßwald.

Ein besonderer Dank auch allen Sponsoren und Helfern!

#### Spendenkonto:

„Albrecht Kiesow Stiftung“

Verwendungszweck: Luca

BLZ 62050000

Konto:0000277637

Kreissparkasse Heilbronn

### **Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern**

Die nächste Dienstversammlung der FFW Ammern findet im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 13.06.2014 um 19.00 Uhr - Dienstversammlung lt. Dienstplan

statt:

Winkler

Wehrführer

Weitere Informationen unter: [www.feuerwehr-ammern.de](http://www.feuerwehr-ammern.de)

### **Kirmes in Ammern**

---

Wir freuen uns, mit den Einwohnern der Gemeinde Unstruttal dieses Jahr wieder unsere traditionelle Kirmes zu feiern. Dazu laden wir vom 25. Juni – 29. Juni 2014 auf den Anger in Ammern ein. Viele tolle Sachen sind für unsere Gäste geplant.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt.

Am Kirmessamstag wird dieses Jahr wieder das Kinder- und Schulfest stattfinden. Die Grundschule und die Kindertagesstätte „Bärenstübchen“ werden wieder ein kleines Programm aufführen. Weiterhin sind viele spannende Stände geplant und auch der beliebte Kuchenbasar wird nicht fehlen.

### **Kirmes und Kinder- und Schulfest 2014 in Ammern vom 25. Juni bis 29. Juni 2014**

#### **Mittwoch, d. 25. Juni 2014**

ab 17.00 Uhr Brunnenfest vor dem Kulturhaus

17.30 Uhr Eröffnung des Brunnenfestes mit dem Spielmannszug und Umzug durch das Dorf

#### **Freitag, d. 27. Juni 2014**

ab 21.00 Uhr OPEN-AIR Kirmes-Disco mit DJ „Thomson“

#### **Samstag, d. 28. Juni 2014**

12.30 Uhr Kirmes-Gottesdienst

13.30 Uhr Hammeljagd auf dem Sportplatz

ab 14.00 Uhr Beginn des Kinder- und Schulfestes

mit Kinderschminken, verschiedenen Ständen der Regel- und Grundschule, Kuchenbasar und viele weitere Überraschungen

ab 20.00 Uhr Kirmestanz mit der „Torsten-Witt-Band“

#### **Sonntag, d. 29. Juni 2014**

ab 10.00 Uhr Fröhschoppen auf dem Anger,

ab 21.00 Uhr Kirmesbeerdigung und gemütlicher Ausklang der Kirmes

## **OT DACHRIEDEN**

### **Einladung der Jagdgenossenschaft Dachrieden**

---

Die Jagdgenossenschaft Dachrieden lädt alle Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen der Gemarkung Dachrieden zu einer nichtöffentlichen Versammlung gemäß § 9 BJG und § 11 ThJG ein.

Die Jahreshauptversammlung findet **am Freitag, dem 04.07.2014 um 18.00 Uhr** im Café „bisschen bunt“ in Dachrieden statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesen des Protokolls durch die Schriftführerin
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes
8. Entlastung der Kassiererin
9. Verwendung des Reinertrages
10. Vorschläge für die Kassenprüfer 2015
11. Diskussion

## 12. Schlusswort

Für Essen und Trinken wird gesorgt.

Helmut Mehler  
Jagdvorsteher

### **Ein Samstag im Sommer mit Musik und Gesang**

---

Wir, die Vereine im Ort freuen uns, dass wir wieder einladen können zu unserem jährlichen musikalischen Sommernachmittag mit Musik, Gesang und guter Unterhaltung.

Unser gemütlicher Nachmittag beginnt mit dem Auftritt befreundeter Chöre, die uns nicht nur unterhalten wollen mit ihren Liedern, sondern vielleicht auch verzaubern können mit ihrem Gesang und ihren musikalischen Einfällen. Lassen Sie sich überraschen.

Was wäre so ein kurzweiliger Nachmittag ohne witzige und unterhaltsame Moderation. Die wird locker und doch professionell auf keinen Fall langweilig vom Alleinunterhalter

**RONNY KOLLASCHECK**

übernommen, der sicherlich auch einige humorvolle Einlagen zum Besten geben wird.

Am Abend, ab 20.00 Uhr, wird mit dem „DJ Michael“ die Musik der 70er, 80er Jahre für eine lange Party-Nacht mit „LICHT AUS SPOT AN“, sorgen. Bei Freunden und Liebhabern der Musikszene werden dann viele Erinnerungen wach, denn sie haben diese tolle musikalische Epoche mit ihren unvergessenen Schlagern nicht vergessen und denken gern an diese Zeit zurück.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und hoffen, dass sie den musikalischen Samstag am 14. JUNI, Beginn 15.00 Uhr, mit uns auf dem Festplatz unserer ehemaligen Gaststätte (bei extrem schlechten Wetter sehen wir uns auf dem Saal) genießen werden.

Natürlich ist für das leibliche Wohl, wie Kaffee, Kuchen und Gegrilltem vom Rost, wie immer bestens gesorgt.

Die Vereine

### **Bank wurde in Dachrieden entwendet**

---

Auch im OT Dachrieden wurde eine Bank entwendet.



Wer hat diese Bank zuletzt gesehen?

Jörg Papendick

**OT EIGENRODE**

## Bilanz des Heimatnachmittags

---

Der am 13. April stattgefundene Heimatnachmittag war von guter Resonanz. Die gut 3-stündige Veranstaltung auf dem Saal der Gemeindegalerie wurde von über 80 Personen besucht. Sogar aus Rüdigershagen waren interessierte Bürger gekommen. Wie sich später herausstellte, waren es Angehörige des Bäckers Helbing, der unsere Gemeindegalerie von 1963 – 1965 pachtete (diese stehen aber nicht im Zusammenhang mit der Großbäckerei Helbing). Die Schautafeln waren versehen mit Zeitungsartikeln der letzten 40 Jahre, Flurkarten, Gruppenfotos verschiedener Vereine und Bildmaterial von Ortsansichten. Eine weitere Ausstellungsfläche war verschiedenen Vereinschroniken und Ausstellungsstücken von Dingen des täglichen Bedarfs, wie Werkzeug und Schularartikel gewidmet. Es wurden sogar Dinge aufgetrieben, die jahrelang als verschollen galten.

Die Veranstaltung war in drei Blöcke gegliedert. Es begann nach der Begrüßung von Organisator Thomas Keilholz mit dem Verlesen der Ortschronik von den Anfängen bis in die Zeit des 2. Weltkriegs durch Andreas Frey. Dann kam ein Bildervortrag mit Fotos von jedem Haus im Ort in aktueller und historischer Aufnahme, sofern eine solche aufzutreiben war. Dann ging es weiter mit der Chronik bis in die Wendezeit. Dann wurden nach einer kurzen Pause in einem Dia- Vortrag einige Fotos von Häusern, Veranstaltungen und sonstigen örtlichen Ereignissen gezeigt. Den Abschluss bildete dann der Vortrag der letzten 25 Jahre aus der Ortschronik.

Die vorgelesene Ortschronik wurde in den vorangegangenen Wochen von Thomas Keilholz aus sämtlichen Chroniken und Aufzeichnungen, die im Ort und der Gemeinde aufzutreiben waren, in mühevoller Kleinarbeit zusammengeschrieben. Auch ältere Einwohner bat er um Hilfe, wenn es um verschiedene Jahreszahlen ging, alle konnten nicht hundertprozentig ermittelt werden. Es ist auch schade, dass es keine Person im Ort gibt, die die angefangene Ortschronik aus ABM- Zeiten weiterführt. Man kann sich nur auf das Hören und Sagen verlassen. So zum Beispiel wurden die Themen Arztpraxis und Bücherei angesprochen. Hierzu suchen wir noch Daten, welche Ärzte von wann bis wann in der Arztpraxis Haus Nr.5 tätig waren und wann die Bücherei von wem in dem Nebenraum der Gemeindegalerie betrieben wurde (Wann war Frisör Hans Schreier in diesem Raum zuvor tätig). Diese Daten müssten eigentlich in alten Rechnungen der Gemeinde gelistet sein. Wir bitten hier alle die Interesse haben um ihre Mithilfe. Es tauchen sicher noch weitere Fragen auf, aber wir wollen ja nichts überstürzen, bis zur 475 - Jahrfeier haben wir ja noch etwas Zeit, und jeder der am Heimatnachmittag teilnahm, sollte es auch wissen, wann wir dieses Fest feiern.



Auf regen Zuspruch freut sich das Veranstaltungsteam Keilholz / Frey

**Moment mal ....**

---



Es war einmal, so fangen Märchen an, aber die Geschichte des Volkschores „Harmonie“ ist kein Märchen sondern Realität. In der Situation in der sich unser Chor zu Zeit befindet, kann es aber demnächst heißen - es war einmal!

Durch den Todesfall von Horst Acke und die krankheitsbedingten Ausfälle von Rita Acke, Siegfried Walz und Gisela Walz ist unser Chor in eine prekäre Lage geraten.

Sicher, das Leben geht deswegen in Eigenrode weiter. Es hängt nichts davon ab, ob es einen Chor gibt indem eh nur ältere Leute sind und diese sowieso nur Liedgut singen, das keinen anspricht. Angesprochene Personen, die eventuell unseren Chor beitreten könnten, beklagten sich fast alle, keine Zeit zu haben, gestresst von der Arbeit zu sein, kein Interesse zu haben und ihrer Meinung nach, es ist doch sowie nur eine Frage der Zeit, dass so ein Verein irgendwann den „Bach hinunter geht“. Aber muss das so sein .... oder ist es wirklich egal, ob es in unserem Dorf demnächst einen Verein weniger gibt, der das kulturelle Leben bereichert?

Im April fand ein Heimatnachmittag über die Geschichte von Eigenrode statt, zu dem Thomas Keilholz und Andreas Frey eingeladen hatten. Es war eine gut besuchte und interessante Veranstaltung, für deren Organisation ich mich im Nachhinein bei oben Genannten bedanken möchte. Die 150jährige Geschichte des Chores zog sich wie ein roter Faden durch den Vortrag über die Entwicklung unseres Dorfes. Meine Gedanken waren dahingehend, was unsere Vorfahren dazu veranlasste, über die vielen Jahre einen Chor aufrecht zu erhalten? Denn aus der Chronik des Chores ist auch zu ersehen, dass es nicht immer gute Zeiten für den Chor gab. Letztendlich fand sich immer wieder eine Lösung und es eröffneten sich neue Perspektiven. Natürlich - es war eine andere Zeit, ein anderes Freizeitangebot, eine andere Medienwelt, ein anderes Miteinander?

Vielleicht wendet sich durch das Engagement Einzelner die Zukunft des Vereins doch noch zum Positiven hin, so dass wir Einladungen von anderen Vereinen nicht absagen müssen, weil wir einfach nicht in der Lage sind, alle Stimmen im Chor zu besetzen. Es ist für uns alle eine unzufriedene Situation die es gilt zu ändern. Singen im Verein hat auch einen positiven Aspekt, das Singen fördert die Gesundheit und trägt wesentlich zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Nicht zu vergessen die Geselligkeit und das füreinander Dasein, all das kann man erfahren, wenn man z. B. die Probe aufs „Exempel“ macht und an einem „Schnupperkurs“ teilnimmt.

Übrigens, falls es sich noch nicht herumgesprochen hat, es geht in unserem Verein auch spaßig zu. Unsere Chorproben finden statt.

Wann: freitags, 19.30 Uhr

Wo: Gaststätte „Zur Erholung“

Herzlich eingeladen sind alle sangesfreudigen Einwohner von Eigenrode und aus den Ortsteilen der Gemeinde Unstruttal. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Brunhilde Kleidt  
Vereinsvorsitzende

### **Abschied nach fast 28 Jahren**

---

Am 01. August 1986 begann meine amtliche Tätigkeit im öffentlichen Dienst der Gemeinde und endet nun mit der Kommunalwahl am 25. Mai 2014.

Viele Jahre, in denen einiges zur positiven Veränderung in unserem Ort geschaffen wurde - einiges gelang auch weniger gut, oder auch gar nicht.

Es waren alles Maßnahmen, Erlebnisse und Tätigkeiten, die einen immer wieder beschäftigt haben und auch weiter beschäftigen werden.

Das Entscheidende war jedoch, dass alle Vorhaben dem Wohle der Allgemeinheit galten und stets auf ein vertrauensvolles Miteinander ausgerichtet waren.

Natürlich hat man in den vergangenen Jahren auch viele Menschen kennengelernt, Menschen, die auch bereit waren bestimmte Maßnahmen mit zu unterstützen und viele, die bei der Umsetzung auch aktiv mit halfen.

Da meine ehrenamtliche Tätigkeit als Ortsteilbürgermeister Ende Mai endet, möchte ich

mich hiermit beim Bürgermeister, Herrn Jürgen Gött, bei den Bediensteten der Gemeinde Unstruttal, den Mitgliedern des Ortsteilrates und allen Bürgern des Ortsteils Eigenrode für die bisherige Zusammenarbeit und für die Hilfe und Unterstützung in den vergangenen Jahren ganz herzlich bedanken.

Ich wünsche meinem Nachfolger und den neu zu wählenden Mitgliedern des Ortsteilrates eine gute Zusammenarbeit, ein intaktes Außenverhältnis zu allen Einwohnern und viele brauchbare Anregungen und Vorschläge, die der weiteren positiven Entwicklung unseres Ortsteils dienen.

Ihr Ernst Walter

## **Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Eigenrode**

---

Anlässlich unseres diesjährigen Feuerwehreffestes am 21.06.2014 laden wir alle interessierten Einwohner und befreundeten Feuerwehrkameraden aus den Nachbarorten zu den Wettkämpfen auf den Sportplatz ein.

1. 16.00 Uhr Eintreffen der Gastwehren auf dem Sportplatz
2. 16.10 Uhr Begrüßung durch den Vorsitzenden / Bürgermeister
3. 16.15 Uhr Auslosung der Startnummern
4. 16.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe im Löschangriff (Männer, Frauen, Jugend), je nach Teilnehmerzahl auch 2 Läufe möglich. Der beste Lauf kommt zur Wertung.
5. 18.30 Uhr Siegerehrung

Anschließend ist gemütliches Ausklingen des Festes bei Essen und Trinken im Feuerwehrzelt.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Feuerwehrverein.

Blache  
Vereinsvorsitzender

Walter  
Wehrführer

## **OT HORSMAR**

### **Die Jugendweihe**

---

Die Jugendweihe ist ein Anlass, was in der Vergangenheit die Schulentlassung im weitesten Sinne für die 14jährigen bedeutete. Doch eine große Vielzahl der Kinder entscheidet sich für das Lernen und Studieren oder mit der entsprechenden Reife einen Beruf zu ergreifen. Kinder starten in das Erwachsenwerden, so auch unsere

**Leonie Urbach und Janine Stange.**

Wir gratulieren zur diesjährigen Jugendweihe und wünschen ihnen eine schöne Zukunft.

Marita Hündorf

Im Namen des Ortsteilbürgermeisters und des Ortsteilrates

### **Hoppbergsingen**

---

Auch in diesem Jahr lädt der Männergesangsverein zum Hoppbergsingen unter den Linden ein. Mit einem Einzug in die Gaststätte, einem zünftigen Lied und dazu ein Eierbier wird am Montag, dem 09. Juni, an Pfingsten, das Traditionsfest begangen.

Marita Hündorf

### **Seniorentreff auf der „Grünen Insel“**

---



Zustand vorher

Wenn man zurück denkt, was war doch die sogenannte „Insel“ in einem schlechten Zustand. Einsturzgefährdet und kaum noch zugänglich, bietet heute das Areal einen Treffpunkt im Sommer und auch im Winter für alle Einwohner. Die Außenanlagen bieten gemütliche Plätze zum Kaffeeklatsch und zum Plaudern von damals und heute. Die Innenräume bieten Platz für Versammlungen und natürlich für unsere Seniorennachmittage und Traditionsfeste. Alle Vereine können das Haus nutzen.



gemütlicher Kaffeemittag

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei Rosemarie Weber, Brunhilde Kerves, Anita Götze und Luci Eichwald bedanken, die, obwohl sie schon selbst den Kaffee und Kuchen genießen könnten, unermüdlich Gastgeber für die sehr beliebten Nachmittage sind. Die Frauen würden sich auch noch über mehr Gäste freuen. Dass es so bleibt, es ist jeder willkommen, auch in die Zukunft gesehen, wird es keine Einschränkungen geben.

Herzlichen Dank Euch Frauen!

Marita Hündorf

Im Namen des Ortsteilbürgermeisters und Ortsteilrates.

**OT KAISERSHAGEN**



## Baum des Jahres 2014 „die Traubeneiche“ gepflanzt

---



Am 17.04.2014 um 13:30 Uhr wurde dieser auf dem Grundstück der Kirche nahe dem Kriegsgefallenendenkmal gepflanzt. Diesen offiziellen Akt nahm unser Landrat, Harald Zanker, vor. Als geladene Gäste waren Heidrun Pinternagel (Ortsteilbürgermeisterin), Norbert Breitenstein (Vertreter des Ortschaftsrates), Pfarrerin Anke Nagel, Helga Döring und Claudia Dietrich (Gemeindegemeinderat) sowie Frau Tiefert anwesend. Der Baum wurde gesetzt, gegossen und von der Pfarrerin gesegnet. Im Anschluss rundete ein Gläschen Sekt vom Gastwirt Siegfried Bellstedt die Zeremonie würdevoll ab. Möge der Baum nun wachsen und gedeihen. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei unserem Landrat bedanken. Außerdem sagen wir im Vorfeld danke dafür, dass er uns seine Unterstützung bei der Reparatur der Außenstrahler für die Kirche angeboten hat, so dass unser Wahrzeichen von Kaisershagen wieder recht weit ins Land leuchten kann.

Zu unserem diesjährigen Gemeindefest zu Pfingsten am 07.06.2014 laden wir recht herzlich alle Einwohner und ihre Gäste ein. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche und anschließend wollen wir bei Kaffee und Kuchen noch ein wenig beisammen sein. Natürlich werden auch unsere kleinen Gäste wieder auf ihre Kosten kommen.

Der Gemeindegemeinderat

## Vor 14 Jahren begann die Reise auf der Straße des Lebens

---

Für Fabian Musch und Björn Maschke

die die Eltern, Großeltern, Lehrer und Erzieher mit ihnen gemeinsam begleitet haben:  
Den Übergang vom Jugend- in das Erwachsenenalter feierte

am 10.05.2014 Fabian



seine Konfirmation in der Kirche in Reiser.

Von nun an ist er berechtigt am Abendmahl teilzunehmen und darf ab diesem Zeitpunkt eine Taufpatenschaft übernehmen.

Am 17.05.2014

hatte Björn seinen großen Tag. Er nahm an der Jugendweihefeier in Ammern im Beisein seiner Familie teil.

Beiden Jugendlichen sowie ihren Eltern und Anverwandten gratulieren wir nachträglich recht herzlich und wünschen Beiden für ihren weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute.

Claudia Dietrich

(Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Kaisershagen)

## OT REISER

### Unser Blick in den Mai

---

Das traditionelle **Maifeuer** hat ihn eingeleitet; die Kameraden der FFW haben alles prima organisiert und die Brüder und Schwestern unseres **Schützenvereins** werden diesen „Wonne“-Monat ausklingen lassen mit ihrem Schützenfest.

Dazwischen gab es am 10. Mai 2014 bei uns in Reiser, in der Johannis-Kirche das Fest der Konfirmation!

Für 6 junge Menschen der gesegnete erste Schritt ins Leben der Erwachsenen.



Wir sehen: v.l. Leonie Urbach	- Horsmar
Lydia Nagel	- Ammern
Tom Kastner	- Reiser
Lucas Eccarius	- Reiser
Simon Böhm	- Reiser
Fabian Musch	- Kaisershagen

Ihnen allen wünschen wir für die Zeit ihrer Jugend ganz viel Freude, Gesundheit und Glück! Noch ein kleines Wort sei hinzugesetzt: „Ohne Fleiß und Anstrengung ist ein glückliches Leben nicht erreichbar.“

Unsere Kirche war an diesem Nachmittag bis auf den letzten Platz besetzt – und die Gestaltung dieses Festes fand bei ALLEN ein breites, positives Echo.

Unsere Pfarrerin, Frau Nagel und Pfarrer Kordak (Horsmar) haben den Ablauf hervorragend gestaltet:

Vom Einzug der Konfirmanden über die Auftritte des Gospel-Chores aus Ammern, den Liedern, der Lesung des Evangeliums bis zum Akt der Einsegnung – alles wird im

Gedächtnis bleiben!

Herzlichen Dank dafür dem sowohl privat als auch beruflich perfektem Team!

Gut und deshalb erwähnenswert war auch, dass Frau Böhm einen Fotografen (Fotogeschäft Pictures aus Mühlhausen) bestellt hat. So konnte durch den Wunsch, die einmaligen Momente festzuhalten, keine Unruhe aufkommen.

Florian Bickel haben wir keineswegs vergessen: Er feiert am 08.06.2014 seine Konfirmation mit Klassenkameraden des evang. Gymnasiums Mühlhausen.

Bianca Brendel und Tom Kastner feierten am 17. Mai, im Kulturhaus in Ammern ihre Jugendweihe.

Auch für die drei jungen Leute aus Reiser gelten unsere guten Wünsche für die Zukunft.

Eine gute Zeit für alle, man sieht sich zum Brückensingen(09.06.) und zur Kirmes (12. + 13.07.2014).

Inge Caspari

### **Verschönerungsarbeiten an der Trift**

Lange war die Trockenmauer mit ihren losen Steinen an der „Trift“ für viele Einwohner ein Dorn im Auge. Die Grünfläche in diesem Bereich war von den vielen hochgewachsenen Sträuchern und Bäumen zugewachsen, so dass eine Grünpflege nur noch unter beschwerten Bedingungen möglich war. Im März wurden die Sträucher und Bäume von unseren Bauhofmitarbeitern beschnitten und an Stelle der Trockenmauer wurde um die Grünfläche eine Bordsteinumrandung angelegt.

Für einige Bürger ist dieser Anblick noch gewöhnungsbedürftig. Ich finde die „Trift“ vor dem Dorfeingang hat nun wieder eine schöne Ansicht. Wieder wurde in unserem Dorf etwas Neues geschaffen. Ich bedanke mich bei unseren Arbeitern vom Bauhof für diese gute Arbeit.



Papendick  
Ortsteilbürgermeister

### **Unstrut-Cup 2014 und wir der Kirmesverein Reiser, fordern Euch heraus!!**

Die Zeit läuft und der Tag des Wettstreits rückt näher, deshalb nicht lange warten und noch anmelden wie es schon zahlreiche Vereine getan haben.

Nur Mut und keinen Zweifel, die Spiele sind leicht und bestehen aus Geschicklichkeit, Mut und Kreativität.

Die Spiele sind für Jung und Alt ob Mann oder Frau ohne Bedenken zu gewinnen.

Also nochmal die Teilnahmebedingungen durchlesen und die Anmeldung absenden.

**Wann?** 11.07.2014

**Wo?** Schützenhaus Reiser, bei schönem Wetter auf dem Außengelände

**Voraussetzung?** Bildet ein Team aus **6** Leuten mit einheitlicher Kleidung (T-Shirt, Poloshirt, etc.)

**Wer?** Vereine entlang der Unstrut die Spaß haben am Wettstreit und Geselligkeit

**Was?** Verschiedene kleine Wettkämpfe in Mut, Geschicklichkeit, Ausdauer und Kreativität

**Warum?** Kirmes in Reiser und **Ihr könnt gewinnen!!!**

1. Platz Gutschein über 50 l Bier
2. Platz Gutschein über 30 l Bier
3. Platz Gutschein über 20 l Bier

**Start?** 19.00 Uhr Eintreffen und Vorstellen der Vereine  
20.00 Uhr Beginn des Wettkampfes

**Eintritt zur Veranstaltung ist für alle Teilnehmer und Gäste frei!!!**

Meldet Euch bitte bis zum 15.06.2014 unter [kirmesvereinreiser@gmx.de](mailto:kirmesvereinreiser@gmx.de) oder per Fax unter der 03601 471222 an.

In Vorfreude auf den Wettkampf  
der Kirmesverein REISER e.V.